

10 Jahre später

Von Nami88

Kapitel 1: Law und Nami

Law und Nami

Aus Nami ihrer Sicht geschrieben

"Jemand sagt was"

"Hey Bellmere, Sorry das ich so lange nicht mehr da war, aber es ist einiges passiert in den letzten Jahren und als ich das letzte Mal hier war, hatte ich keine Zeit dich zu besuchen. Aber heute habe ich genug Zeit und kann dir alles erzählen.

Weißt du zehn Jahre sind jetzt schon vergangen, seit wir das One Piece gefunden haben und in dieser Zeit ist einiges passiert. Ich kann mich noch genau daran erinnern als wäre es gestern gewesen"

Flashback

Endlich War es soweit, die letzte Insel der Grand Line war erreicht. Ruffy War außer sich vor Freude und als wir geankert haben, sprang er sofort vom Schiff und rannte auf die Insel.

Nami

"Ruffy warte doch mal"

Ich schrie ihm noch hinterher, aber er War schon im Wald verschwunden. Ich konnte mir nur die Hand gegen die Stirn schlagen und den Kopf schütteln.

Robin neben mir fand das alles ziemlich witzig, aber sie bringt halt nichts so einfach aus der Ruhe.

Bevor sich unser Käpt'n noch verirrt, machte ich mich mit den anderen ebenfalls auf den Weg Richtung Wald, jedoch gab es plötzlich einen lauten Knall und eine schwarze Rauchwolke stieg auf.

Lysop

"Scheiße, was ist das den auf einmal?"

Ruffy

"Leute Passt auf, Blackbeard und seine Leute sind hier"

Ruffy kam auf uns zu gerannt und sofort machten wir uns Kampfbereit. Es War ein erbitterter Kampf in dem jeder sein bestes gab, ganz besonders Ruffy. Er kämpfte nicht nur für seinen Traum, sondern auch für Ace und das bekam Blackbeard zu spüren.

Ich weiß nicht wie lange der Kampf schon geht, aber nach gefüllten Stunden, holte Ruffy zu seinem letzten und alles entscheidenden Schlag aus und beförderte ihn direkt Richtung Meer und da er durch seine Teufelskraft nicht schwimmen kann, hat sich das Thema erledigt. Auch seine Leute waren durch uns ziemlich geschwächt und als ihr Käpt'n besiegt wurde, verschwanden die anderen so schnell es ging.

Sofort rannten wir auf Ruffy zu und umarmten ihn. Jedoch da Ruffy sehr stark verletzt war, wollte sich Chopper erst einmal um ihn kümmern. Derweil versorgten Robin und ich die anderen so gut es ging.

Flashback Ende

"So ging Ruffy sein Traum in Erfüllung und er wurde Piratenkönig, aber auf der Insel gingen noch mehrere Träume in Erfüllung. Da Ruffy sich erst einmal erholen musste, wollten wir noch einige Tage auf der Insel bleiben"

Flashback

Wir beschlossen noch etwas auf der Insel zu bleiben, bis es Ruffy besser geht und so teilten wir uns in Gruppen auf und erkundeten die Insel.

Ich wollte die Insel ausmessen und erkundete zusammen mit Robin die Insel. Ich suchte verschiedene Stellen und schrieb mir alle Koordinaten auf und als wir gerade auf dem Rückweg waren, entdeckte Robin ein Poneglyph. Es War das letzte Poneglyph und Robin hatte dadurch ihren Traum erfüllt und das Rio Poneglyph gefunden und erfuhr endlich die wahre Geschichte. So schnell es ging rannten wir zu den anderen um die gute Nachricht zu verkünden.

Als wir am Schiff angekommen sind, wurden wir jedoch von einem völlig aufgelösten Sanji empfangen.

Nami

"Was ist denn hier los und was ist mit Sanji?"

Lysop

"Zorro hat den All Blue gefunden"

Verwirrt schaute ich zu Robin, die allerdings nur mit den Schultern zuckte.

Robin

"Wie meinst du das, dass Zorro den All Blue gefunden hat?"

Lysop

"Sanji und Zorro waren zusammen unterwegs um Proviant zu suchen und wie immer hat sich Zorro mal wieder verlaufen. Er ist irgendwann in eine Höhle gegangen und fand da einen unterirdischen See. Sanji hat ihn gesucht und durch Zufall in der Höhle gefunden und somit auch den See und laut ihm sollen dort verschiedene Meeresströmungen zusammen kommen und dadurch kommen Fische und andere Meerestiere aus allen Meeren zusammen"

Flashback Ende

"Sanji War damals sehr aufgebracht das ausgerechnet Zorro den All Blue gefunden hat und das hat er ihn auch spüren lassen und ihn ständig damit aufgezogen. Somit waren zwei weitere Träume in Erfüllung gegangen. Aber auch Chopper kam seinen Traum einen Schritt näher, da er seltene Kräuter und Pflanzen auf der Insel fand und sofort Medizin daraus machte. Leider hielt der Frieden und die Freude nicht lange an, da uns die Marine gefunden hatte. Da jedoch Ruffy immer noch nicht fit War und auch wir noch ziemlich geschwächt waren, sind wir abgehauen. Wir segelten zu einer unbewohnten Insel und besprachen dort wie es weiter geht"

Flashback

Lysop

"Und wie geht es jetzt weiter?"

Robin

"Ich würde sagen wir warten bis es Ruffy besser geht und er soll dann entscheiden. Chopper was denkst du wie lange er noch Bewusstlos sein wird?"

Chopper

"Das kann ich leider nicht sagen, das kommt ganz auf Ruffy an"

Nami

"Da warten wir hier, bis es Ruffy besser geht"

1 Woche später

Ruffy ging es langsam besser und auch wenn er noch Ruhe brauchte, segelten wir trotzdem weiter. Er entschloss das wir erst einmal zum Kap der Zwillinge Segeln, um unser Versprechen gegenüber LaBoom einzuhalten. Mal sehen wie er reagiert wenn er Brook sieht und ob er unser Skelett überhaupt wieder erkennt.

Die Fahrt dauerte mehrere Wochen und in dieser Zeit hat sich Ruffy wieder richtig erholt und alles war wieder beim alten. Sanji und Zorro Streiten sich ständig, Ruffy verschlingt Unmengen an Essen, Lysop erzählt Chopper seine Lügengeschichten, Franky ist in der Werkstatt, Brook komponiert neue Lieder für LaBoom und Ich liege mit Robin meist auf der Sonnenliege oder zeichne weiter an meinen Karten.

Als wir dann beim Kap angekommen sind, wurden wir schon von Krokos und LaBoom

begrüßt und als Krokos Brook erblickte, fiel ihm die Kinnlade runter. LaBoom erkannte überraschender weiße Brook sofort, was wo eher am Afro lag. Zwar war Brook geschockt wegen den ganzen Narben, aber Ruffy erzählte woher er sie hatte und sofort stürmte er auf seinen Freund zu. Sofort fing er an zu heulen und auch bei uns blieb kein Auge trocken. Selbst Zorro hatte Tränen in den Augen, auch wenn er es nie zugab.

Hier am Kap der Zwillinge trennten sich auch die Wege der Strohhutbande.

Flashback Ende

„Das war der letzte Tag der Strohhutpiraten. Es fiel uns allen schwer, aber wir wussten dass dieser Tag irgendwann kommt.

Brook blieb bei LaBoom und Krokos, immerhin hatte er lange genug warten müssen. Lysop ging zurück auf seine Heimatinsel um Kaya von seinen Abenteuern zu erzählen und dieses Mal sind sie war, auch wenn ich mir denken kann, das er seine Lügerei nicht ganz lassen kann. Wie ich gehört habe, sind beide auch verheiratet und haben zwei Söhne und natürlich wollen sie genauso Tapfer werden wie ihr Vater.

Chopper ging zurück zu Doc Kuleha um sie zu unterstützen und Menschen aus aller Welt kommen nach Drum um von dem Arzt des Piratenkönigs behandelt zu werden.

Franky verschlug es zurück nach Water Seven und jetzt arbeitet er mit bei der Galeera. Sanji ging zurück zum Baratie und ist jetzt Küchenchef und Violet gab ihren Posten als Königin von Dressrosa an Rebecca ab und arbeitet jetzt mit im Baratie. Da hat unser Liebestoller Koch endlich die Frau fürs Leben gefunden.

Zorro machte sich auf den Weg um Falkenauge zu finden und wurde dabei von Robin begleitet. Sie sagte zwar dass sie nur mit ihm geht, dass er sich nicht verirrt, aber ich wusste das sie mehr von Zorro wollte. Nach sechs Monaten haben sie den Samurai auch gefunden und beide kämpften bis zum bitteren Ende. Es war ein knapper Sieg, den letztendlich jedoch Zorro gewann. Es dauerte dann auch nicht mehr lange und beide kamen zusammen.

So waren eigentlich alle Träume in Erfüllung gegangen, naja fast alle. Ein Traum fehlte noch und das war meiner“

Flashback

Reihe nach verschwanden meine Freunde am Horizont. Unfassbar das es jetzt alles vorbei ist. Wir haben so viel zusammen erlebt, so viele Abenteuer und Kämpfe durch gestanden, neue Menschen kennen gelernt und viele neue Freunde dazu gewonnen. Aber mein Abenteuer ist noch nicht vorbei. Ich habe noch so viele Inseln vor mir, bis ich meine Karte fertig stellen kann. Meine Reise ist noch lange nicht vorbei.

Ruffy

„Und Nami was hast du jetzt vor?“

Nami

„Ich werde weiter Reisen, es gibt noch so viele Inseln die ich Vermessen muss, um

meine Weltkarte fertig zu stellen“

Ruffy

„Und was ist mit deiner Schwester und deinen Freunden auf Kokos?“

Nami

„Ich bin damals gegangen um meinen Traum zu erfüllen und ich will erst wieder zurück, wenn ich es geschafft habe. Das heißt jetzt wo auch für uns Abschied nehmen“

Ruffy

„Weißt du, ich habe schon immer auf dich aufgepasst und das werde ich auch weiterhin. Immerhin habe ich es Genzo und Law versprochen“

Überrascht sah ich zu Ruffy der mich nur angrinste.

Ruffy

„Ich werde dich Begleiten, also wenn du das möchtest?“

Er will mich Begleiten? Kurz war ich Überrascht, musste dann aber schmunzeln. Irgendwie freue ich mich über das Angebot.

Nami

„Ich würde mich freuen wenn du mich Begleitest“

Flashback Ende

„Zwei Jahre segelten wir zusammen über die Meere, bis ich schließlich meine Weltkarte fertig hatte. Du kannst dir gar nicht vorstellen wie Glückliche ich war, endlich habe ich meinen Kindheitstraum erfüllen können.

Ruffy brachte mich dann auch zurück nach Kokos und da wurde ich auch schon erwartet.

Jedoch nicht von Nojiko oder den Dorfbewohnern“

Flashback

Endlich habe ich sie fertig, meine eigene Weltkarte. Zwei Jahre sind jetzt schon vergangen seit sich die Strohhutbande getrennt hat und endlich habe auch ich meinen Traum erfüllen können. Die Zeit ging sehr schnell rum und jetzt freue ich mich auf mein Zuhause, meine Schwester und die anderen.

Endlich kann ich ihnen alles erzählen was wir erlebt haben.

Auch Law habe ich vor einem Monat einen Brief geschrieben und ihm die guten Neuigkeiten mitgeteilt, jedoch kam nie eine Antwort.

Ob er mich vielleicht vergessen hat? Immerhin haben wir uns über zwei Jahre nicht mehr gesehen oder von einander was gehört.

Ruffy

„Nami wir sind da“

Ruffy holte mich aus meinen Gedanken und als ich meine Heimatinsel sah, konnte ich es kaum noch erwarten. Ruffy konnte nur lächeln als er sah wie aufgeregt ich war. Wir legten am Hafen an und als ich vom Schiff gesprungen bin und Richtung Stadt schaute, konnte ich nicht fassen wer dort stand.

Das kann doch nicht sein, oder doch?

Ich rieb mir die Augen und schaute noch einmal hoch und tatsächlich stand da oben Law.

Sofort rannte ich auf ihn zu und umarmte ihn stürmisch. Er hatte zu tun nicht rückwärts umzufallen und ehe er sich versah küsste ich ihn.

Der Kuss wurde mit der Zeit immer Leidenschaftlicher und als wir uns lösten, konnte ich ihn nur anlächeln.

Jetzt wo er vor mir steht, wird mir erst einmal bewusst wie sehr ich ihn eigentlich vermisst habe.

Nami

„Ich kann es immer noch nicht fassen dass du wirklich hier bist“

Law

„Ich gab sofort den Befehl hier her zu Segeln, als ich deinen Brief bekommen habe“

Nami

„Und ich dachte dass du mich vergessen hättest, da du dich nicht gemeldet hast. Aber das du hier bist, ist natürlich viel besser“

Law

„Ich hätte nicht länger warten können und ich dachte dass du dich mehr freust wenn ich hier bin, als wenn du nur einen Brief bekommen hättest“

Nami

„Da hast du recht.

Hör mal, ich hole noch schnell Ruffy und dann können wir zusammen ins Dorf gehen“

Law nickte und als ich mich umdrehte, war das Schiff weg und mit ihm auch Ruffy.

Ich ging runter zum Hafen, sah jedoch nur meine Tasche, die auf dem Steg stand.

Flashback Ende

„Das war der letzte Tag wo ich Ruffy gesehen habe. Ich ging damals zusammen mit Law ins Dorf um alle zu begrüßen. Die Freude war bei jedem sehr groß und in der Zeit wo Law seine Mannschaft Proviant holte, ging ich zu Nojiko. Mir kam von weiten schon der Duft der Orangen entgegen und als ich meine Schwester sah, rannte ich auf sie zu. Wir konnten beide unsere Tränen nicht zurück halten und die ganze Nacht über erzählte ich ihr alles, was in den letzten Jahren passiert ist. Am nächsten Morgen Segelten wir dann auch weiter und von da an gehörte ich zu Law seiner Mannschaft.

Ein Jahr war vergangen, seit ich Ruffy das letzte Mal gesehen habe und dann erfuhr ich aus der Zeitung dass er Gefangen genommen wurde und Hingerichtet werden sollte.

Sofort kontaktierte ich meine Freunde und nach drei Jahren traf sich noch einmal die Strohhutbande. Ich wollte natürlich dass wir Ruffy retten, aber Zorro war dagegen. Er wusste von Ruffy das wir nichts unternehmen sollten, wenn mal so etwas passiert. Ich wusste dass er seine Beweggründe kennt und auch wie er gefasst wurde, aber er hat es niemals gesagt. Daher werde ich nie erfahren, ob meine Befürchtungen stimmen und er sich Freiwillig stellte.

Er sollte in Loguetown hingerichtet werden, wie einst Gold Roger.

Wir trafen uns an diesem Tag an der Küste vor Loguetown und erwiesen Ruffy die letzte Ehre. Wir stießen auf den Piratenkönig, den besten Käpt`n und Freund ein letztes Mal an.

An diesem Tag sah ich meine Freunde das letzte Mal. Zwar hört man einiges, aber mit dem Tod unseres Käptens, starb auch die Bande“

Tränen liefen mir die Wange runter und wenn ich jetzt so zurück denke, merke ich erst einmal wie sehr ich meine Freunde eigenglich vermisse.

Aber es ist besser so, denn jeder führt sein eigenes Leben, sein persönliches Abenteuer, so auch ich.

Law

„Hier bist du also, ich habe dich schon überall gesucht“

Ich wischte mir die Tränen weg und drehte mich um.

Law kam auf mich zu und er war nicht alleine.

„Mama schau mal ich habe mit Tante Nojiko Orangen geerntet“

Freudestrahlend kam meine Tochter auf mich zu gerannt und zeigte mir voller Stolz eine gepflückte Orange. Genau wie ich damals, ich habe Bellmere auch immer voller Stolz die geernteten Orangen gezeigt.

Sofort nahm ich sie hoch und gab ihr einen Kuss.

Law

„Was machst du hier so alleine?“

Nami

„Ich habe meiner Mutter nur erzählt was in den letzten Jahren alles passiert ist“

Law stellte sich neben mich und schaute zum Grab.

Law

„Das Schiff ist beladen, wir können weiter Segeln“

Ich nickte nur und schaute zum Horizont, wo die Sonne gerade unterging.

Bellmere es wird Zeit, ich muss wieder los.

Aber ich komme wieder, Versprochen.

Ich sah ein letztes Mal zum Grab, ehe ich mit Law und unserer Tochter zurück zum

Hafen gegangen bin.

ENDE